

# Webinar “Work(over)load”

## Thema Gruppenarbeit



Webinar Work(over)load

-

Thema „Gruppenarbeit“

24.09.2020 | Sandra Lachmann

# Inhalt

- „Vor“ Corona
- „Während“ Corona
- „Nach“ Corona



# „Vor“ Corona

- Gruppenarbeit generell ein sensibles und viel diskutiertes Thema
- Vorteile, aber auch viele Nachteile
- Bei Studierenden nicht ganz so beliebt (Persönliche Erfahrungen, Ergebnisse Umfrage Philolotsen)

## Gruppenarbeit als „Black-Box“

# Gruppenarbeit als „Black-Box“



# Gruppenarbeit als „Black-Box“

- Aufgabenstellung (Thema) und Erwartungen an das Ergebnis werden kommuniziert
- Gruppen ab dann oft sich selbst überlassen
- Zwischendurch eventuell Sprechen über den Zwischenstand



# Gruppenarbeit als „Black-Box“

- Unterschiedliche Herangehensweise an die Gruppenarbeit
- Verzögerung von Abläufen

# Gruppenarbeit als „Black-Box“

- Ungleiche Verteilung der Aufgaben
- „Ertragen“ der Situation; Unzufriedenheit
- Produkt ↔ Prozess



# Berichte aus der „Praxis“

- Mangelnde Kommunikation (Reagieren auf Kontaktanfrage(n), Absprache, Breakoutsessions)
  - Schwierigkeit, sich in der Freizeit als Gruppe digital zu treffen (Volle Stundenpläne, Arbeit, Kinder etc.)
- Vermischung Uni- und Privatleben

# Berichte aus der „Praxis“

- Verzögerung des Arbeitsprozesses durch nicht funktionierende Tools
- Unterschiedliche Lerntypen/ Zeiteinteilung  
→ Zeit für Korrektur/ Angleichung gering

# „Nach“ Corona

- Mehr Begleitung im Gruppenarbeitsprozess
- Mehr Anwesenheit des Dozierenden (In Breakoutsessions, am Anfang oder Ende der Sitzung)
- Arbeitsaufträge verschriftlichen und bei Moodle hochladen
- Reflexion bzw. Evaluation des Prozesses!

# „Nach“ Corona

- Abgaben im Vorfeld terminieren
- Verkleinerung der Gruppen
- Kennenlernen zu Beginn der Gruppenarbeit

→ Variation anbieten; nicht nur Gruppenarbeit! 😊